



Die Triathleten des TV 1879 Hilpoltstein absolvieren seit zehn Jahren ihr Trainingslager in Lam. Foto: Fischer-Stahl

Ausgezeichnete Bedingungen

Junge Triathleten des TV 1879 Hilpoltstein im Trainingscamp in Lam

Lam. (as) Eine Meute von jungen Athleten, genau genommen 27, zwischen zehn und zwanzig Jahren hat in dieser Woche in Lam ihre Zelte aufgeschlagen. Sie alle sind Mitglieder der jungen Triathlonmannschaft des TV 1879 Hilpoltstein. Seit zehn Jahren kommen sie in den Osterferien zum Trainingslager in den Lamer Winkel. Dabei übernachteten sie im Kolping-Familienhotel in Lambach und sind nach wie vor voll des Lobes über Haus und Belegschaft, die ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten und den Sportlern in jeder Hinsicht entgegenkommen. Abteilungsleiter Triathlon, David Matheisel, brachte es auf den Punkt: „Wir schätzen Lam sehr; wegen der relativ kurzen Anreise, der sehr guten Lage des Ferienhauses und den für uns ausgezeichneten Trainingsbedingungen.“

Lams Altbürgermeister Klaus Bergbauer hatte 2007 am schnellsten von allen auf die Anfrage des Vereins reagiert. Zuvor hatten die jungen Sportler ihr Camp am Starnberger See aufgeschlagen. Die Trainingsbedingungen in Lam seien

ideal, das Fehlen eines 25-Meter-Beckens im Osserbad wiegt nicht so schwer. Sämtliche Autos der Sportler haben bis zur Abreise am Samstag Pause. Alle Wege werden zu Fuß oder per Rad zurückgelegt. Des Weiteren steht auch ein modifizierter Biathlon auf dem Programm, sprich Radfahren im Wald, Schießen mit dem Lasergewehr, die Strafrunden laufen und wieder Radfahren.

Viele haben schon einmal Triathlon im Fernsehen gesehen und meinen, jeder Triathlet müsse 3,8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und einen Marathon laufen, doch das ist lediglich die sogenannte Ironman-Distanz. Sechsjährige Triathleten dürfen zum Beispiel nur 50 Meter schwimmen, 2,5 Kilometer Radfahren und 400 Meter laufen. Also eine Distanz, die jedes Kind auf dem Weg zum Schwimmbad zurücklegt. Auffallen dürften die jungen Sportler der Lamer Bevölkerung hauptsächlich durch ihre schwarz-gelbe Vereinskleidung.

In diesem Jahr haben sie es wettertechnisch perfekt getroffen, da gab es auch bei der Radltour zum

Eck kein Murren. Nicht selten waren die Jungen und Mädchen in den letzten Jahren bei Schnee und Regen unterwegs.

Auch Außersportliches kommt in den sieben Tagen nicht zu kurz. Spiele, Spaß, Sauna, Meditation, Videoanalysen und Diskussionsrunden bieten die Betreuer an. Jugendtrainer Jürgen Schell betont im Gespräch die Bedeutung des Trainingslagers für die Teamentwicklung, denn diese gemeinsame Woche schweißt die Jugendlichen fest zusammen. Leider ist der zeitliche Druck der Jugendlichen durch die Schule recht groß. Es braucht schon Disziplin, das normale Training, dreimal in der Woche Laufen, zweimal Schwimmen und einmal Radfahren, durchzuhalten. Dennoch kann der TV 1879 Hilpoltstein beachtliche Erfolge vorweisen. Sowohl bayerische als auch deutsche Meister kamen aus dem Triathlon-Kader des Vereins. Mit dem Trainingslager in Lam bereiten sich die jungen Sportler auf die anstehende Wettkampfsaison vor. Die Triathlonhochburgen sind dabei München und der Nürnberger Raum.